

INiTS Universitäres Gründerservice Wien GmbH
 Graumannsgasse 7, Stiege B/5.Stock
 A-1150 Wien

Tel.: +43-1-7157267
 Fax: +43-1-7157267-25
<http://www.inits.at>

3 Fragen an... Stefan Oertl, Re-compose

Projekt: [Re-Compose](#)

Im INiTS-Talk spricht der Gründer über Erkenntnisse aus Musiktheorie und Komposition und über seine Einstellung zum Thema Gründen.



Die Technologie von [Re-compose](#) macht Musik umfangreich interktiv. Alle Elemente eines Stücks können über Sensoren oder durch menschliches Eingreifen in Echtzeit umkomponiert oder umarrangiert werden. Der Gründer Stefan Oertl erklärt im Interview die Vorteile des neu gelaunchten Produktes "Liquid Notes" und beschreibt sein Geheimrezept für unternehmerischen Erfolg.

„Liquid Notes“ ermöglichen das intelligente Eingreifen in musikalische Strukturen einer bestehenden Komposition. Was heißt das genau?

Die Technologie von Re-Compose ist weltweit einzigartig. Es handelt sich dabei um Software für die Analyse und Resynthese von Musik, die Erkenntnisse aus Musiktheorie/Komposition, Mathematik/Informatik sowie Musikpsychologie/Neurowissenschaft zu einem vielschichtigen Gesamtbild in sich vereint. Re-Compose hat durch seinen interdisziplinären Ansatz eine Lösung gefunden, wo herkömmliche wissenschaftliche Forschung auf den oben genannten Einzelgebieten bisher versagt hat. Dieser universelle Ansatz in der Entwicklung hat Algorithmen hervorgebracht, durch die es möglich wird, auf vielfältige Aspekte der Struktur einer Komposition zuzugreifen und diese zu verändern oder sogar zu optimieren. Das können aus musiktheoretischer Perspektive Einflussnahmen auf Harmonie, Melodie, Begleitstimmen oder das Arrangement eines Stücks sein. Aber auch die Qualität und Intensität der Wirkung zu jedem gegebenen Zeitpunkt wird manipulierbar.

Welchen Nutzen haben die User von Liquid Notes?

Mit LiquidNotes (LN) wurde eine Software erstellt, die einen Benutzer mit künstlicher Intelligenz und musikalischem Expertenwissen in seinem Kompositionsprozess unterstützt. Die Kernkompetenz von LN sollte dabei das einfache und durch Empfehlungen geführte Verändern von Harmonien sein. Als Harmonie kann hier ein tonaler Zusammenklang von Noten unterschiedlicher Instrumente in einem definierten Zeitabschnitt verstanden werden. LN ist in der Lage, die Funktionalität jedes Instruments sowie den harmonischen Aufbau eines Stücks zu verstehen und einzelne Harmonien derart zu verändern, dass der musikalischen Funktion jedes Instruments weiterhin Rechnung getragen wird. Eine veränderte Harmonie passt sich nahtlos in die ursprüngliche Komposition ein, Veränderungen werden nur bis zum unbedingt notwendigen Maße getätigt. Der momentane Stand der Produktions-Session kann jederzeit abgespielt werden, mit einem programminternen (Java-) Klangerzeuger oder durch Routen auf einen Software- oder Hardwarethesizer wie beispielsweise die Programme Logic Studio von Apple, Live von Ableton oder Cubase von Steinberg/Yamaha. Der zweite grundlegende Nutzen von LN ist mit LNLive die aktive Unterstützung des Nutzers während einer Improvisation. Dabei werden über MIDI-Instrumente (Keyboard, E-Gitarre etc.) gespielten Noten automatisch auf jene der jeweils durch die Harmonie vorherrschende Skala korrigiert. Über LNLive wird es so unmöglich, falsche Töne zu spielen! Diese Software ist sowohl für Amateure als auch professionelle Musiker interessant, da sie diesen die Bearbeitung von Musik in beliebiger Tiefe und Komplexität erlaubt. Theoretisch existieren hierbei keine Grenzen. Mit Liquid Notes gibt es bereits ein marktreifes Produkt für die Bearbeitung von Harmonien in einem Stück und für die freie Improvisation. Weitere (unmittelbar bevorstehende) Entwicklungen werden Musik Schritt um Schritt allumfassender bearbeitbar machen.

Wenn Sie auf Ihre Gründungsgeschichte zurückblicken: Welche Fehler würden Ihnen heute nicht mehr passieren?

Man sollte keine Angst vor dem permanenten Scheitern haben, denn ohne geht es nicht. Genausowenig gibt es ein Patentrezept, um Fehler zu vermeiden. Es ist nötig, dass jeder seine individuell unterschiedlichen Hürden überwindet, um sich weiterzuentwickeln. Unter einem Perspektivwechsel wird klar, dass in einfach allem eine große Chance steckt. Was treibt mich im Innersten an? Welche sind meine persönlichen Ziele? Bin ich bereit, dafür wiederholt an meine mentalen und körperlichen Grenzen zu gehen? Wenn man die Antworten auf diese Fragen nicht hinreichend genau beantwortet hat und somit auch nicht danach lebt, wird sich aufgrund der Anforderungen im Aufbau eines Unternehmens rasch ein zu großer Leidensdruck aufbauen. Ein klarer Fehler ist daher, sich selbst nicht immer treu zu bleiben.

Ein Unternehmen und dessen Umwelt besteht aus Menschen, die sich gemeinsam weiterentwickeln. Uns wird in der

Werbung suggeriert, dass Produkte und Besitz unser Lebensglück bestimmen, bis wir es glauben und das Leben danach ausrichten. Tatsächlich geht es um andere Werte: ums Miteinander und wie ethisch man sich auf dem gemeinsamen Weg verhält. Da es also nicht um uns selbst geht, sondern um ein übergeordnetes Ganzes, muss man loslassen können und nicht besitzen wollen, damit die Dinge Raum für ihre natürliche Entwicklung erhalten.

Wenn also Kapital und Besitz einen hohen Stellenwert einnehmen wie in der Wirtschaftswelt, wird auch viel geredet und eine Menge versprochen. Sehr oft ist man dabei mit undurchsichtigen egoistischen Motiven anderer konfrontiert. Auch hier ist es meist möglich, Klarheit zu erlangen, indem man vermeintliche Wahrheiten aus mehreren unbeschönigten Perspektiven betrachtet, es wagt, klare Fragen zu stellen und seiner Intuition zu folgen. Immerhin konstituiert die Intuition unser persönliches innerstes Empfinden, dem wir letztendlich vertrauen können. In Verbindung mit der nötigen Beständigkeit haben so hemmende Kräfte - um uns und in uns - keine Chance, und alles wird erreichbar.

31.10.2011

[Produkt & Innovation, INiTS Alumnis](#)

Kommentare zu diesem Beitrag

Adresse dieses Beitrags: <http://www.inits.at/blog/artikel.php?pk=6270&ber=105&sber=>